

Dieter Enger

28857Syke

Fax 0032229 82 099

**PERSÖNLICH**

Herr Umweltkommissar

ZHd Stavros Dimas

B-1049 Brüssel-Belgien.

18.12.2006 Fax 2.Seiten

21.12.2006 Fax 6.Seiten

05.01.2007 Fax 4.Seiten

**Betr.: Mein Schreiben 21.12.2006 Fax 6.Seiten.**

Abbau von Radioaktivität, Nachweis das Kohlendioxid kein Treibhausgas ist. Waldsterben Nachweis Salzablagerungen mit Analysen. U.a. Lungenkrebs ausgelöst durch den Dreiwegekatalysator der von der Bundesregierung per Gesetz eingeführt wurde.

Müsste nicht genauso auf jedem Auto mit Drei- Wege- Katalysator stehen.

Der Drei- Wege- Katalysator kann tödlich sein.

Schützen Sie Kinder – lassen Sie nicht Ihr Platin einatmen!

**Alle Beweise im Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de).  
Prüfen Sie bitte meine Aussagen.**

Mit diesem Beitrag möchte ich falsche Aussagen von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Medien im Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de) richtig stellen. Die bewusst von den eigentlichen Ursachen der Klimaerwärmung ablenken wollen.

Sehr geehrter Herr Umweltkommissar Dimas.

Vielen Dank für Schreiben vom 22.Dez.2006 zum Drei-Wege-Katalysator, zum Waldsterben und zum Abbau von Radioaktivität steht nichts in Ihrem Schreiben. Deshalb stelle ich meine Frage nochmals.

Wo und wann, sind Fässer mit eingelagertem Atommüll geöffnet worden, um die Verfallzeiten zu überprüfen?

Frage: Kann die Wissenschaftler oder die Politik einen Abbau von Radioaktivität oder tatsächliche Verfallzeiten von eingelagertem Atommüll (in Fässern) nachweisen?

Hiermit beantworte ich Ihr Schreiben 22.Dez.2006, das Sie auch im Internet nachlesen können.

Nur die Wälder bestimmen das Klima.

Wie lange will die Behörde und die Wissenschaft das Märchen vom Treibhausgas Kohlendioxid noch verbreiten, bis die Urwälder total abgeholzt sind und nichts mehr zu retten ist? Allein in Brasilien werden jeden Tag 7000 Fußballfelder abgeholzt.

Die abgeholzten Urwälder sind das Klimaproblem, da sollten Sie ansetzen und Lösungen zum aufforsten suchen, ob in Afrika, Brasilien, USA, Kanada oder vor der eigenen Haustür und das umgehend.

Denn all die falschen Aussagen gehen zu Lasten aller Bürger, weil ab 2007 auf die Ökosteuer d.h. auf das Treibhausgas – Kohlendioxid obwohl es keins ist und nur in diesem Zusammenhang auf die Verbrennung von fossilen Energieträgern (Benzin, Diesel, Heizöl, Gas, Kohle, Strom) und den Emissionshandel mit Kohlendioxid nochmals 3% Mehrwertsteuer in Deutschland drauf gekommen ist.

Wo hat die Wissenschaft nachgewiesen das CO<sub>2</sub> ein Treibhausgas ist? In den IPCC Berichten steht darüber nichts.

Bitte prüfen Sie die IPCC Berichte, über den Stand der Klimaforschung und jeder wird feststellen, es wurden keine Beweise vorgelegt das CO<sub>2</sub> ein Treibhausgas ist. Prüfen Sie mal u.a. die Berichte vom Max Plank Institut oder dem Potsdamer Institut und Sie können feststellen, das bei beiden Instituten, die Messungen, nur aus Modellsimulationen und Hypothesen bestehen und das sind keine Beweise.

Muss man nicht bevor man Modellsimulationen erstellt, erst mal eine Grundlage haben und prüfen ob CO<sub>2</sub> überhaupt ein Treibhausgas ist. Diese Grundlage hat man einfach unterschlagen und setzte dafür nur die Hypothese ohne Beweis ein, das CO<sub>2</sub> ist ein Treibhausgas. Ob richtig oder falsch, Hauptsache es gibt genug Forschungsmittel aus Steuermitteln.

CO<sub>2</sub> schwerer wie Luft, jeder Weinbauer geht mit einer Kerze in den Weinkeller, weil CO<sub>2</sub> immer am Boden liegt.

Pflanzen können kein CO<sub>2</sub> assimilieren.

CO<sub>2</sub> wird sofort außerhalb der Pflanzen getrennt, d.h. in der Luft im Boden und im Wasser. Pflanzen können kein CO<sub>2</sub> assimilieren obwohl die Wissenschaft das behauptet, somit ist und kann CO<sub>2</sub> auch kein Treibhausgas sein.

Die Wissenschaft kann aus meiner Aussage und Beweisen nicht ableiten, wenn Pflanzen kein CO<sub>2</sub> assimilieren können, würde ich behaupten, dass somit auch keine Photosynthese statt findet, das ist ein Irrtum. Richtig ist, die Photosynthese läuft nur anders ab, wie von der Wissenschaft behauptet. Die hohen Sauerstoffkonzentrationen die während der Photosynthese bei meinen Versuchen entstehen, beweisen dass meine Aussagen stimmen.

Warum hat bis heute keine Prüfung stattgefunden, die Milliarden an Steuergeldern eingespart hätte. Indem man den Versuch wie beschrieben durchgeführt hätte.

Destilliertes Wasser im Sodaboy mit CO<sub>2</sub> anreichern, das Wasser in ein Wasserglas gießen und absprudeln lassen. Über den PH - Wert messen, wie viel CO<sub>2</sub> noch im Destillierten Wasser enthalten ist, indem man vorher und nachher den PH-Wert bestimmt.

Eine Wasserpestpflanze in das Glas geben und mit zwei Halogenscheinwerfern á 150Watt bestrahlen, um die Photosynthese auszulösen und mit einem Sauerstoffgerät den Sauerstoff bestimmen im Wasser. Die Pflanze sollte nach Aussage der Wissenschaft dann Sauerstoff abgeben, was nachweislich nicht der Fall war.

Auf diese schnelle einfache Weise, wurde nachgewiesen, dass kein CO<sub>2</sub> von der Pflanze assimiliert wurde und somit auch von der Pflanze kein Sauerstoff abgeben wird.

CO<sub>2</sub> wird nachweislich außerhalb der Pflanzen gespalten. Dieser Versuch wurde mehrmals wiederholt immer mit dem gleichen Ergebnis.

Ein Gegenversuch mit der verwendeten Wasserpestpflanze (welche beim CO<sub>2</sub> Versuch verwendet wurde) zeigte, dass mit Nitratbelastetem Brunnenwasser, die Pflanze, nachdem die Halogenscheinwerfer eingeschaltet waren, wieder Sauerstoff abgab und nicht abgestorben war.

Auf diese Weise wurde ein unumstößlicher Nachweis erbracht, dass Pflanzen kein CO<sub>2</sub> assimilieren können, sondern das CO<sub>2</sub> außerhalb der Pflanze getrennt wird und das CO<sub>2</sub> kein Treibhausgas ist. Dieser Nachweis ist schnell von jedermann nachvollziehbar.

Warum wurde Dieser Versuch von der Behörde nicht überprüft, bevor man Milliarden an von Steuergeldern der Bürger, als sogenannte *Forschungsgelder* rausschmeißt, für etwas was es nicht gibt. Hier sollte der Steuerverschwendung umgehend entgegen gewirkt werden, indem den Verantwortlichen die Pensionen die aus Steuermitteln gezahlt bekommen gestrichen werden, wenn Sie bewusst falsche Aussagen verbreiten. Das betrifft auch die Beamten die Ihre Vorgesetzten bewusst nicht über nachgewiesene Fehler informieren, wodurch Steuergelder verschwendet werden und den Bürgern, ob National oder International Schaden zugefügt wird,

Eine Überprüfung des Europäischen Gerichtshofs, dürfte in diesem Fall, zum Wohle d.h. zum Vorteil aller Bürger sein. Wenn die Steuerverschwendung zu Lasten aller Bürger schnellstens unterbunden wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger